



Entscheide Dich für die Liebe



Ihr Lieben,

Aktuell hören wir fast nur noch von Corona und so viele unserer Gedanken sind ständig mit diesem Thema beschäftigt.

Aber eigentlich geht es um viel mehr als um Corona und alles, was damit zu tun hat.

Die Erde ist mitten in ihrem Prozess der Schwingungserhöhung. Diese Transformation betrifft nicht nur die Erde, sondern auch andere Planeten und das ganze Universum.

Dieser Prozess ist nicht aufzuhalten.

Auch die Menschheit ist mitten in diesem Prozess. Es geht jetzt darum, dass diejenigen Seelen, die das möchten, ebenfalls diese Schwingungserhöhung vollziehen können. Das bedeutet, es geht hin zu mehr Liebe.

Es gibt Kräfte, ich nenne sie ja auch «das Unlicht», die versuchen, mittels Angst und Leid die Schwingung der Menschheit möglichst tief zu halten. Dies geschieht zum Beispiel mit Kriegen, aber auch das ganze momentane Geschehen, was mit Corona und den ganzen Massnahmen, die durchgeführt werden oder noch geplant sind, verursachen unglaublich viel Leid und Verzweiflung.

Der Entscheid der Erde ist klar: Liebe. Doch nur weil sich die Erde entschieden hat, heisst das nicht, dass auch alle Menschen sich entschieden haben. Genau das können wir jetzt tun. Und wenn wir uns schon entschieden haben, dass wir in Richtung Liebe wollen, dann sollten wir auch danach handeln.

Wir möchten eine heile Welt. In der man sich gegenseitig respektiert und in der Harmonie herrscht. Das ist der Wunsch, den wir haben. All die Menschen, die gerade aktiv handeln, um Menschen über Wahrheiten aufzuklären, die vielen von uns bis jetzt verborgen blieben; alle, die "nur" bei sich zu Hause sind und sich überlegen müssen, wie sie die nächsten Monate überleben; alle, denen es verhältnismässig gut geht und die positive Gedanken ins Feld schicken und auch diejenigen, die Mahnwachen halten, sie alle wollen im Kern das Gleiche: Eine heile Welt.

Diese heile Welt kann nur entstehen, wenn wir uns für die Liebe entscheiden und mit diesem Liebesgedanken die Dinge tun, die sich für uns aktuell richtig anfühlen.

Wir brauchen die Entscheidung von jedem einzelnen für Liebe - weil Liebe ist die Energie, die unsere Welt wieder in Harmonie bringt.

Es ist gerade jetzt so wichtig, diese Entscheidung für die Liebe ganz bewusst zu treffen, manchmal vielleicht sogar mehrmals am Tag, immer und immer wieder. Und jedes Mal senden wir diesen Impuls aus.

Eigentlich sollten wir uns auch nicht wundern, wenn wir feststellen, dass auch unsere sogenannte Demokratie, die wir z. B. im deutschsprachigen Raum haben, nicht wirklich am Menschenwohl, sondern an Kontrolle, Überwachung etc. interessiert ist. Jedes politische System, egal ob es «Demokratie» heisst oder einen anderen Namen trägt, das keine Liebe in sich hat, wird Menschenwohl nicht an erste Stelle setzen, sondern wird ein Spiel spielen, um die Illusion aufrechtzuerhalten, dass es um das Menschenwohl geht. Doch in Wahrheit wird es immer durchzogen sein von manipulierenden Einflüssen, denn unsere Regierungen haben weder das erste noch das letzte Wort in dem System, in dem wir leben. Denn auch Regierungen sind Befehlsempfänger von anderen Instanzen, von denen viele Menschen noch gar nicht alles wissen.

Wenn wir in Liebe das tun, von dem wir spüren, dass es richtig ist für uns, erhöht sich unsere eigene Schwingung. Wenn wir uns bewusst für die Liebe entscheiden, bedeutet das nicht, dass wir immer automatisch einen guten Tag haben müssen. Vielleicht fühlen wir uns mal müde oder spüren, dass uns alles zu lange geht.

Dann können wir versuchen, Verständnis und Nachsicht mit uns selbst zu haben. Denn es sind nicht nur die Dinge, die wir persönlich im Leben haben, die in unserem eigenen Energiefeld sind, sondern auch das Kollektiv der Menschheit wirkt auf uns ein. Gerade ist so viel Sorge, Angst und Verzweiflung im kollektiven Feld. Wir sind mit diesem kollektiven Feld verbunden. Es ist darum wichtig, dass wir immer wieder Zeit für uns nehmen, in der wir uns an unser Licht erinnern und uns fragen, ob die Anspannung, die wir vielleicht selber spüren, wirklich von uns selbst oder vom Kollektiv kommt.

Was das Unlicht nicht möchte, ist, dass möglichst viele Menschen erwachen. Je mehr Angst Menschen haben, desto mehr sind sie von ihrer Liebe abgeschnitten. Darum entsteht gerade so viel Leid.

Doch all die Menschen, die wissen, sie möchten friedlich etwas Gutes tun und die Liebe spüren, können etwas Positives ins Kollektiv setzen. So geht es einem selber gleich besser und andere Menschen haben es leichter, diesen Weg zu gehen, da schon Vorarbeit geleistet wurde.

Egal, was ihr also tut, egal, ob ihr aktiv etwas tut oder nicht- macht es mit Liebe.

Und entscheidet euch immer und immer wieder von Neuem und ganz bewusst für die Liebe.

Eure Christina

<https://christinavondreien.ch/>